



## **EINLADUNG**

zum Islamforum 2021

### **Glaube und gesellschaftliche Verantwortung: Warum muslimisches Engagement für unser Land wichtig ist**

Samstag, 2. Oktober 2021, 10:00 – 14:00 Uhr

Stadthalle Ettlingen, Friedrichstr. 15, 76275 Ettlingen

**Anmeldung:** <https://www.fes.de/lnk/glaube-2021-10-02>

Die aktive Mitgestaltung der Gesellschaft durch Bürger\_innen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen gehört zu den Grundpfeilern der Demokratie. Gerade diese vielfältige Teilhabe macht verschiedene Interessen, Bedürfnisse und Wünsche sichtbar und ermöglicht so ein gerechtes und friedliches Miteinander. Denn nur, wenn wir jeder Seite zuhören, können wir auch wirklich gemeinsam über Fragen des Zusammenlebens sprechen, in einen demokratischen Diskurs treten und Kompromisse aushandeln.

Muslim\_innen stellen in diesem Zusammenhang eine bedeutende Bevölkerungsgruppe dar, die sich zunehmend gesellschaftspolitisch engagiert und in ihre Perspektiven in gesamtgesellschaftliche Debatten einbringt. Neben ihrer Verantwortung als deutsche Staatsbürger\_innen schöpfen viele Muslim\_innen Motivation aus ihrem religiösen Verständnis, der Gesellschaft einen Nutzen zu bringen. Deshalb engagieren sie sich in vielfältigen gemeinnützigen und gesellschaftspolitischen Projekten und leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine lebendige, demokratische Zivilgesellschaft.

Seitens der Gesamtgesellschaft wird engagierten Muslim\_innen allerdings auch häufig Skepsis entgegengebracht, da ihre Absichten nicht immer vorurteilsfrei gedeutet werden. Hier gilt es, Aufklärungsarbeit zu leisten und Räume der Begegnung zu schaffen. Die Veranstaltung möchte sich daher sowohl mit den Motiven, Potenzialen und Herausforderungen muslimisch-zivilgesellschaftlichen Engagement beschäftigen als auch beispielhafte Träger\_innen und ihre gesellschaftspolitische Arbeit bekannt machen.

**Veranstaltungsort:** Stadthalle Ettlingen, Friedrichstr. 14, 76275 Ettlingen

**Anfahrt:** <https://www.ettlingen.de/startseite/Wirtschaft+ +Verkehr/Anfahrt+ +Verkehrsanbindung.html>

#### **Veranstaltungsorganisation:**

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: [tim.maier@fes.de](mailto:tim.maier@fes.de)

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 / 24 83 94 43, Fax: 0711 / 24 83 94-50

**Bitte beachten Sie:** Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. **Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.

## PROGRAMM

- 9.30 Uhr** Ankunft
- 10.15 Uhr** Video-Grußwort von **Dr. Markus Kerber**, Staatssekretär im Bundesinnenministerium
- 10.30 Uhr** Vortrag von **Prof. Dr. Jens Ostwaldt**, Professor für Soziale Arbeit, Schwerpunkt: Extremismus und Radikalisierung, IUBH Internationale Hochschule
- 11.30 Uhr** Kurze Mittagspause
- 12.00 Uhr** Vorstellung von muslimischen Organisationen als Best Practices
- 12.30 Uhr** Podiumsdiskussion mit **Dr. Hussein Hamdan**, Fachbereichsleiter Muslime in Deutschland bei der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart; **Engin Karahan**, Inhaber der Karahan Consulting, die migrantische NGOs und andere zivilgesellschaftliche Akteure im Bereich Politik und Öffentlichkeitsarbeit berät; **Prof. Dr. Jens Ostwaldt** und **Gabriele Boos-Niazy** vom Aktionsbündnis muslimischer Frauen in Deutschland e.V. sowie **Sümeyra Altıntaş** vom Interkulturellen Institut für Inklusion e.V.
- 14.00 Uhr** Abschluss am Buffet

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem **Deutschsprachigen Muslimkreis Karlsruhe e.V.** (<https://dmk-karlsruhe.de>) statt.

Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Verordnungen und -Regeln des Landes Baden-Württemberg.

